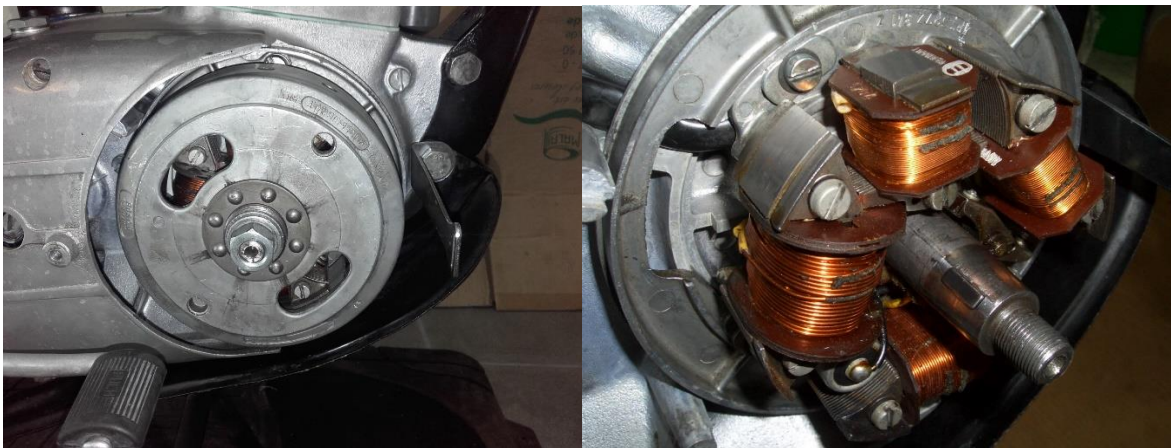


Endlich: Eines der letzten Probleme der 250er Nachkriegsmotorräder konnte gelöst werden!

Zugegeben: Dieses Problem haben nur wenige, aber viele hätten es gerne.



Einige, vor allem nach Amerika exportierte Puch MC 250, haben als Lichtmaschine einen Bosch Magnetzünder LM/UTP 1/142/32 L1 verbaut.



Schaut irgendwie wie der tausendfach verwendete LM/UT 1/142... aus, der auch beim RL verbaut ist, unterscheidet sich von diesem aber hauptsächlich durch alles. 6V für Licht und Batterieladung (für Bremslicht und Hupe), aber 12 V für die Zündung. Langer KW-Stummel mit Kegel 1:10, usw. Das Hauptproblem sind die nach über 50 Jahren altersschwachen Magneten: Zündung ein und Kicken => läuft, Licht an => Motor aus. Das 6V Licht ist sowieso ein Witz.

Die Fa. Powerdynamo in Berlin hat sich nun dieser Sache angenommen und eine 12 V Lima mit kontaktloser Zündung und elektronischem Regler herausgebracht.

[www.powerdynamo.biz/deu/systems/7909/7909main.htm](http://www.powerdynamo.biz/deu/systems/7909/7909main.htm)

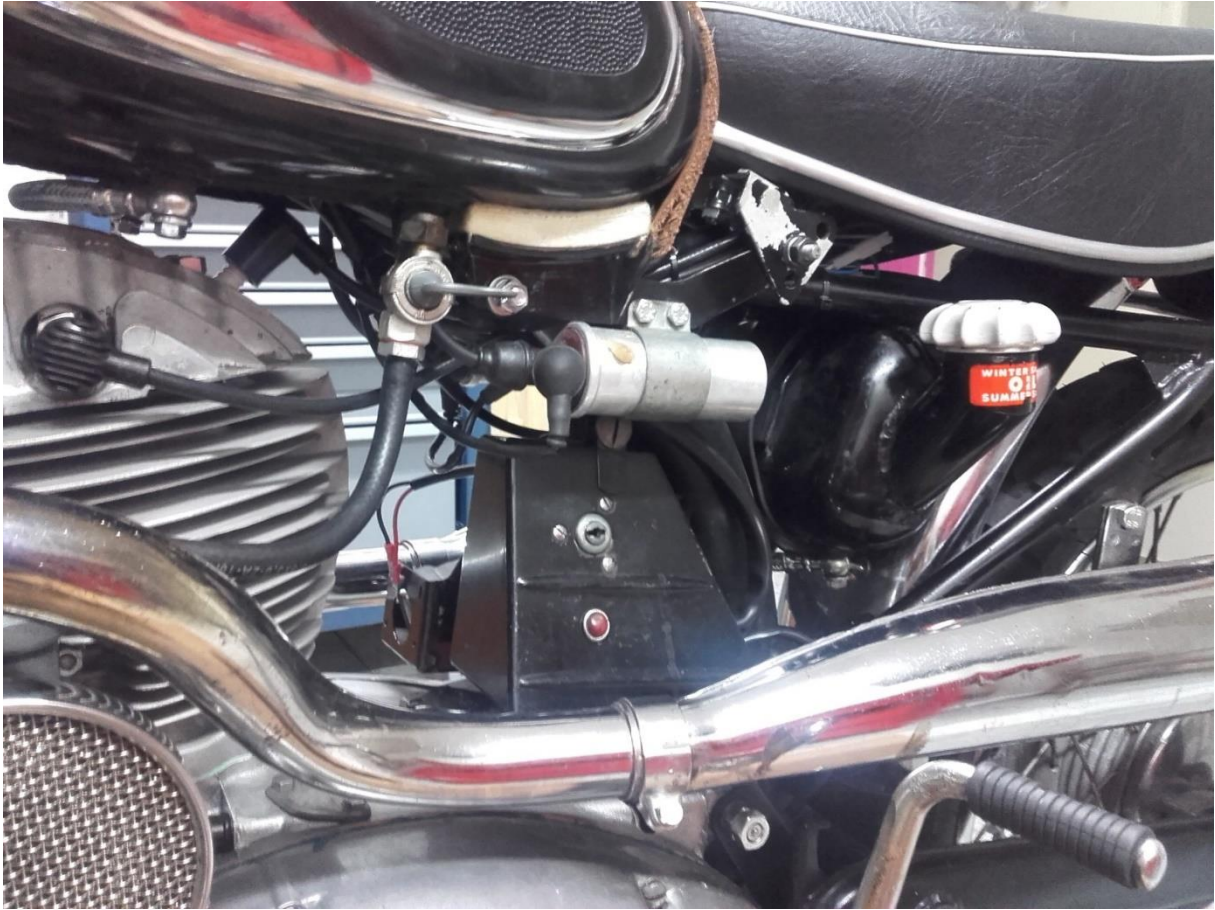


Ein besonderer Reiz bei der MC 250 sind die außenliegenden Zündspulen unterm Tank, die natürlich bleiben sollen. Und wo haben die neue Zündspule und der Regler Platz? Aber auch dafür wurde eine Lösung gefunden. Die Zündspule wird mit einem Selbstgefertigten Halter unter die Sitzbank montiert, der Regler findet am Boden des Zündschaltergehäuses leicht Platz.



Die neue Anlage ist eingebaut und praktisch unsichtbar. Und läuft super.





Alex